



Jahresbericht 2024





Inhalt

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Bericht der Präsidentin | 4 |
| Bericht des Geschäftsführers | 6 |
| famur in Zahlen | 14 |
| Jahresrechnung | 18 |
| Revisionsbericht | 19 |
| Spenden und Jubilarin | 21 |
| Kontakte | 22 |

Impressum

Gesamtverantwortung
famur – für Familien in Graubünden, Chur

Konzept, Text, Layout
consultingpeople, Mels
Süsskind SGD, Chur

**famur macht sich
stark für Familien
in Graubünden**

Bericht der Präsidentin

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr des Wandels, des Zusammenwachsens und der Weiterentwicklung. Seit gut einem Jahr ist famur in der neuen Casa famur zu Hause. Der Umzug war ein bedeutender Meilenstein für unsere Organisation und ein prägendes Erlebnis für alle – Mitarbeitende wie auch für die Kinder der Kita.

Die neuen, modernen Räumlichkeiten sowie die Tatsache, dass nun auch die Geschäftsstelle unter demselben Dach wie die Kita und all unsere weiteren Angebote Platz gefunden hat, haben neue Möglichkeiten eröffnet. Gleichzeitig sind dadurch aber auch neue Herausforderungen entstanden. Die Neuorganisation, das Zusammenführen verschiedener Teams und das Einleben in die neuen Strukturen verlangten von allen Beteiligten Offenheit, Geduld und Flexibilität.

Es wäre vermessen zu sagen, dass alles reibungslos verlief – kleinere und grössere Herausforderungen im Alltag haben uns immer wieder gefordert. Doch mit vereinten Kräften ist es uns gelungen, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Rückblickend dürfen wir mit Stolz sagen: Wir haben diese Übergangszeit mit viel Engagement und Herz gemeistert.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön geht an das gesamte Team von famur. Ohne den unermüdlichen Einsatz jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters wäre dies nicht möglich gewesen. Eure Tatkraft, euer Durchhaltewillen

und eure Begeisterung für unsere gemeinsame Aufgabe sind das Fundament unserer Organisation.

Zum Jahresende mussten wir uns von unserer langjährigen Geschäftsführerin Odette Giovanoli verabschieden. Sie hat famur mit viel Herzblut, Kompetenz und Weitsicht über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. Wir danken Odette von Herzen für ihren wertvollen Beitrag und wünschen ihr für ihren neuen beruflichen Weg nur das Beste.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass wir mit Mischa Gallati eine kompetente Nachfolge gewinnen konnten. Er wird seine Aufgabe als neuer Geschäftsführer per 1. Januar 2025 antreten. Mit ihm gewinnen wir eine engagierte und erfahrene Führungspersönlichkeit, die unsere Visionen weiterträgt und mit frischen Impulsen bereichern wird.



Mit Zuversicht und Elan blicken wir auf das kommende Jahr – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnerinnen und Partnern sowie den Familien in Graubünden, denen unsere Arbeit gewidmet ist.

Herzlich
Michaela Dettmann-Cola, Präsidentin

Bericht des Geschäftsführers

2024 war für famur ein Jahr des Einlebens und Zusammenwachsens. Mit dem Einzug in die Casa famur begann ein neuer Abschnitt. Erstmals arbeiten alle Bereiche unter einem Dach. Das hat neue Chancen eröffnet und auch neue Aufgaben mit sich gebracht.

Dieser Schritt war weit mehr als nur ein räumlicher Zusammenschluss, er war der Beginn einer neuen gemeinsamen Kultur. Die Casa famur ist damit nicht nur ein Haus, sie ist ein lebendiger Ort des Austauschs, der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Wirkens für Familien in Graubünden geworden.

Kinderbetreuung

Im Jahr 2024 war der Bereich Kinderbetreuung geprägt von Veränderung und Kontinuität. Bestehende Angebote wurden weiterentwickelt und zusammengeführt, während die Nachfrage nach flexiblen Betreuungsformen ungebrochen hoch blieb. Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal erwies sich dabei als herausfordernd, war jedoch entscheidend, um weiterhin eine verlässliche und bedarfsgerechte Betreuung für Kinder und Familien sicherzustellen.

Kita famur – Alltag mit Struktur und Herz

Im vergangenen Jahr stand der Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Casa famur im Zentrum. Die Kinder und die Teams beider Kitas rudiala und fägnäscht wurden zusammengeführt.

Die Funktionsräume wurden zugeteilt und kindgerecht gestaltet. Strukturen, Abläufe und Rituale wurden neu erarbeitet und sorgen seither für einen klaren und stabilen Alltag. Ein Schwerpunkt lag bei der schrittweisen Umsetzung des teiloffenen Konzeptes. Zudem wurde gezielt an verschiedenen pädagogischen Inhalten gearbeitet, z.B. der Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen. Das Jahr war somit geprägt von Aufbauarbeit, intensiven Teamprozessen und pädagogischer Weiterentwicklung.

Tagesfamilien – Stärkung der Rahmenbedingungen

Im Jahr 2024 blieb die Situation in der Tagesfamilienbetreuung weiterhin herausfordernd. In den ländlichen Regionen ist die Nachfrage nach Tagesbetreuungsplätzen weiterhin rückläufig. In Chur und den grösseren umliegenden Gemeinden hingegen bleibt das Interesse hoch, sodass weiterhin Wartelisten geführt werden mussten. Die Rekrutierung neuer Betreuungspersonen ist weiterhin sehr anspruchsvoll. Dazu haben einerseits die sich stetig verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und andererseits das hohe Mass an Flexibilität beigetragen. Dennoch glauben wir weiterhin an diese Form der Kinderbetreuung und setzten uns im vergangenen Jahr dafür ein, die Tagesfamilienbetreuung zu stärken und die Rahmenbedingungen für interessierte Betreuungspersonen attraktiver zu gestalten.



Nanny – individuell und flexibel

Im Jahr 2024 verzeichnete das Betreuungsmodell Nanny eine anhaltend hohe Nachfrage. Besonders geschätzt wurde das Modell von Familien mit unregelmässigen Arbeitszeiten, mehreren Kindern oder besonderen pädagogischen Bedürfnissen. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr bestätigen, dass das Nanny-Modell gezielt dort entlasten kann, wo individuellere und flexiblere Betreuung gewünscht ist. Angesichts dieser positiven Entwicklung wird das Nanny-Modell, obwohl die Rekrutierung von geeignetem Personal sehr schwierig ist, auch in Zukunft eine wichtige Ergänzung im Betreuungsangebot darstellen.

**«Bei famur stehen die Kinder
im Zentrum – sie geben unserem
Tun Sinn und Richtung.»**

Familienunterstützung

2024 bot famur Familien in herausfordernden Situationen verlässliche Unterstützung. Ob bei begleiteten Besuchstagen oder in der sozialpädagogischen Familienbegleitung – im Zentrum standen das Wohl des Kindes, sichere Begegnungen und tragfähige Perspektiven.

Begleitete Besuchstage (BBT) – geschützter Rahmen für Begegnung

Seit dem Umzug fanden die begleiteten Besuchstage neu in der Casa famur statt. Die kindgerechten, einladend gestalteten Räume boten eine förderliche Umgebung für die Begegnungen zwischen Kindern und ihren Eltern. Die begleiteten Besuche ermöglichten es Eltern oder Elternteilen, die ihr Besuchsrecht nicht eigenständig ausüben konnten oder durften, am Leben und an der Entwicklung ihrer Kinder teilzuhaben.

Auch wenn diese Form der Begegnung keine unbegleiteten Kontakte ersetzte, schuf sie einen geschützten Rahmen für Beziehungsaufbau und emotionale Bindung. Die Anwesenheit anderer Kinder, das vielfältige Spielangebot sowie die vertraute Begleitung durch professionelles Fachpersonal vermittelten den Kindern Sicherheit und trugen wesentlich dazu bei, dass sie sich in der Casa famur wohl und angenommen fühlten.

Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) – Perspektiven entwickeln

Im Berichtsjahr begegneten wir besonders häufig Herausforderungen im Zusammenhang mit Elternkonflikten und Erziehungsschwierigkeiten. In der Praxis zeigt sich immer wieder, wie eng diese beiden Themen miteinander verknüpft sind. Sie beeinflussen sich gegenseitig und wirken sich nachhaltig auf das familiäre Zusammenleben aus.

Jede Familie ist ein einzigartiges System mit eigenen Dynamiken, Stärken und Ressourcen. Es ist für uns stets bereichernd, für eine gewisse Zeit Teil dieses Systems zu sein. Unsere Rolle verstehen wir nicht als Lösungsgeberin, sondern als Wegbegleiterin. Gemeinsam mit den Familien entwickeln wir Perspektiven, die tragfähig sind und sich im Alltag bewähren. War unsere Begleitung abgeschlossen und die familiäre Situation stabilisiert, blickten wir mit Respekt und Dankbarkeit auf den gemeinsam gestalteten Prozess zurück.

Engagierte Mitarbeitende als Fundament unserer Fachstelle

Im Jahr 2024 durften wir einmal mehr auf ein hochmotiviertes und fachlich kompetentes Team zählen. In allen Bereichen unserer sozialen Dienstleistungen wurde mit grosser Sorgfalt, hoher Professionalität und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gearbeitet. Dieses Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden bildet das Fundament unserer täglichen Arbeit und war entscheidend dafür, dass wir auch im vergangenen Jahr eine qualitativ hochwertige Unterstützung für Familien und ihre Kinder im Kanton Graubünden sicherstellen konnten.

Dank dieser gemeinsamen Leistung konnten wir uns als verlässliche und anerkannte Fachstelle weiter positionieren und unsere Rolle im Kanton stärken. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Angebote wäre ohne den unermüdlchen Einsatz unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Dafür danken wir von ganzem Herzen.



Herzlich
Mischa Gallati, Geschäftsführer



famur in Zahlen

In **zwei Stockwerken** und dem **Indoorspielplatz** haben wir **155 Kinder** betreut



95 Kinder wurden durch unsere **Tagesfamilien** im Alltag begleitet

Zwölf Nannys betreuen in 8 Familien **20 Kinder**

«**Die Kinder bringen Leben, Freude und Neugier in unsere Räume – und in unsere Herzen**»

«Mit dem Einzug der Zentralen Dienste in die Casa famur wurde die Nähe zu den Mitarbeitenden gestärkt und die Zusammenarbeit im Alltag erleichtert.»



Begleitete
Besuchstage (BBT)

23 Besuchstage
wurden von
29 Kindern
genutzt

Sozialpädagogische
Familienbegleitung (SPF)

In **32 Familien**
wurden
62 Kinder
begleitet

Jahresrechnung

Mitglieder haben die Möglichkeit, die Jahresrechnung auf Anfrage zu erhalten.



Revisionsbericht

RRT TREUHAND
REVISION
IMMOBILIEN

Chur, 19. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
famur, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **famur** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

RRT AG Treuhand & Revision

Christian Niederer
Revisionsexperte

Urs Nager
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 8110
Postfach 645 Tel. +41 81 258 44 44
7001 Chur CHE-107040-038 MwSt

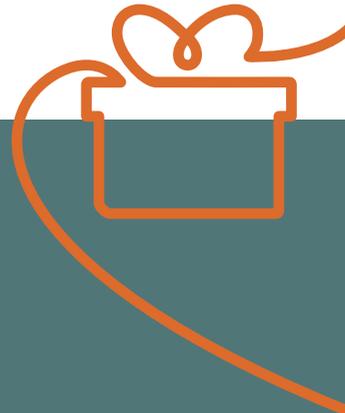




Spenden – wir sagen danke!

Doris Caviezel-Hidber, Chur
Marinela Dinic, Chur
Evangelische Kirchgemeinde Küblis
Silvia Graf, Chur
Gemeinde Zizers
Nicole Kaiser, Chur

Mariposa Stiftung, Zürich
Patricia Marthy, Heiligkreuz
Mettler Prader AG, Chur
TEAMCO Foundation Schweiz, Ziegelbrücke
Claudia Wahrenberger, Chur
Willi Haustechnik AG, Chur



Unsere Jubilarin

10 Jahre

Marianne Greuter

Bereichsleitung Familienunterstützung

Wir gratulieren und danken Dir herzlich für Deinen Einsatz!

Geschäftsleitung



Mischa Gallati

Geschäftsführer
(ab 1.1.2025)
mischa.gallati@famur.ch
081 300 11 42



Odette Giovanoli

Geschäftsführerin
(bis 31.12.2024)
odette.giovanoli@famur.ch
081 300 11 42



Patricia Marthy

Bereichsleitung
frühkindliche Betreuung,
Bildung und Erziehung
Stv. Geschäftsführung
patricia.marthy@famur.ch
081 300 11 49



Marianne Greuter

Bereichsleitung
Familienunterstützung
marianne.greuter@famur.ch
081 300 11 46
078 811 12 06

Vorstand



Michaela Dettmann-Cola

Präsidentin

«Das Kind steht
bei famur im
Mittelpunkt.»



Flavia Buchli

Vizepräsidentin

«famur bietet indivi-
duelle Betreuungs-
angebote für Familien
in Graubünden.»



Barbara Morell

Vorstandsmitglied

«Durch die vielfältigen
Betreuungsangebote
von famur gelingt die
Vereinbarkeit zwischen
Familie und Beruf.»



Martin Bundi

Vorstandsmitglied

«Wir sind Dienstleister
und richten uns an
den Bedürfnissen der
Familien aus.»



Oliver Hagmann

Vorstandsmitglied

«famur setzt sich für
eine vertrauensvolle
und wertschätzende
Beziehung mit Eltern
und Erziehungs-
berechtigten ein.»



Unterstützen Sie Familien in Graubünden – jetzt spenden

Familien geben Hoffnung, gestalten Zukunft und sie legen die Basis für die nächsten Generationen. Familien stehen aber immer auch vor grossen Herausforderungen, deshalb verdienen Familien unsere Unterstützung.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie famur und Sie unterstützen vor allem Familien in Graubünden. Herzlichen Dank!



Jetzt scannen und mit **TWINT** spenden
oder über unser online Formular:
famur.ch/spenden



famur

für Familien in Graubünden
Loëstrasse 32, 7000 Chur
info@famur.ch, 081 300 11 40



famur.ch
Visit us on Facebook
facebook.com/famurgraubuenden